Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE:	50490
Gerät:	Sonderräder für Pkw 8,5 J x 20 EH2+
Typ:	REVEN 2085
Inhaber der ABE und Hersteller:	G.M.P. GROUP S.R.L.

50490

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 50490

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50490**

Die ABE-Nr. 50490 erstreckt sich auf die Sonderräder 8,5 J x 20 EH2+, Typ REVEN 2085, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55036516 (1. Ausfertigung) vom 06.05.2016 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1 - 5 1. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
der Typ des Sonderrades,
das Herstelldatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

50490

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 06.05.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 30.05.2016
Im Auftrag

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 516

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zur Allgemeinen Betriebserlaubnis

Zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.: **50490**

Ausgabedatum: **30.05.2016** letztes Änderungsdatum: **--**

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

2. Beschreibungsbogen Nr.: **REVEN 2085** Datum: **09.03.2016**

   letztes Änderungsdatum: **09.03.2016**

3. Prüfbericht(e) Nr.: **55036516 (1. Ausfertigung)** Datum: **06.05.2016**

4. Beschreibung der Änderungen:
   entfällt - not applicable

50490

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50490**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50490

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

50490

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Approval No.: **50490**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

50490

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16,
DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber

G.M.P. GROUP SRL
Via Giorgio e Guido Paglia 15
24122 Bergamo (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell REVEN
Typ REVEN 2085
Radgröße 8,5 J x 20 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
REV852035	REVEN 8520 - ET35 / ohne Ring	5/120/64,1	35	745	2150	5/2015
REV852025	REVEN 8520 - ET25 / ohne Ring	5/120/72,6	25	745	2150	5/2015
REV852033	REVEN 8520 - ET33 / ohne Ring	5/120/72,6	33	745	2150	5/2015
REV852035	REVEN 8520 - ET35 / ohne Ring	5/120/72,6	35	745	2150	5/2015
REV852035	REVEN 8520 - ET35 / ohne Ring	5/120/72,6	35	745	2150	5/2015
REV852035	REVEN 8520 - ET35 / ohne Ring	5/120/72,6	35	745	2150	5/2015
REV852038	REVEN 8520 - ET38 / ohne Ring	5/120/72,6	38	745	2150	5/2015

50490

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50490
Herstellerzeichen GMP ITALIA
Radtyp und Ausführung REVEN 2085...(s.o)
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Einpreßtiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	25	745	2150
5/120	33	745	2150
5/120	35	745	2150
5/120	38	745	2150

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	225/30R20	25	745
5/120	225/30R20	38	745

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	305/50R20	25	745
5/120	305/50R20	38	745

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 15,2 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Capriano del Colle beim Qualilab s.r.l. ab Mai 2015 durchgeführt.

Anlagen ohne Verwendung

Auf Wunsch des Antragstellers wurden für die Ausführungen REVEN 8520 - ET33 und REVEN 8520 - ET38 keine Verwendungen erstellt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

50490

Anlagen

Radzeichnung	REV852025	05.05.2015
Radzeichnung	REV852033	05.05.2015
Radzeichnung	REV852035	05.05.2015
Radzeichnung	REV852038	05.05.2015
Nabenkappenzeichnung	7CAPNT29GREZZO	10.06.2015
Verwendungen	Anlage 1-5	06.04.2016
Beschreibung	-	09.03.2016

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2016

Technischer Dienst • TÜVRheinland® • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile • M •

Schmidt

00249312.DOC

50490

Auftraggeber
G.M.P. GROUP SRL
Via Giorgio e Guido Paglia 15
24122 Bergamo (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell REVEN
Typ REVEN 2085
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
REV852035	REVEN 8520 - ET35 / ohne Ring	5/120/64,1	35	745	2150

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50490
Herstellerzeichen GMP ITALIA
Radtyp und Ausführung REVEN 2085...(s.o)
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

50490

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Serienmutter M14x1,5	Kegel 60°	175	-

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Tesla

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Tesla Model S 002 e4*2007/46*0667*.. (60-90 kWh-Batterie)	52-169	245/40R20	T99 149	A12 A14 A18 A57 Lim S01
	52-169	255/35R20	Nt1 T97 149	
	52-169	255/40R20	A01 K3v T01 T97 148	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

50490

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

148 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1480 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

149 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1490 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

K3v An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung vor Radmitte bei Lenkeinschlag auszuschneiden bzw. nachzuarbeiten und dauerhaft zu befestigen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

Nt1 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführung "Base".

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

50490

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Mai 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

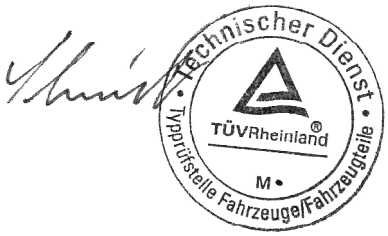
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2016



Schmidt

00249310.DOC

50490

Auftraggeber G.M.P. GROUP SRL
Via Giorgio e Guido Paglia 15
24122 Bergamo (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad zur Verwendung an Achse 1
Modell REVEN
Typ REVEN 2085
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
REV852 025	REVEN 8520 - ET25 / ohne Ring	5/120/72,6	25	745	2150

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50490
Herstellerzeichen GMP ITALIA
Radtyp und Ausführung REVEN 2085...(s.o)
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

50490

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serienschraube M14x1,25	Kegel 60°	130	27,5
S03	Serienschraube M12x1,5	Kegel 60°	120	26

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 5er-GT GT, K-N1 e1*2007/46*0215*..; e1*2007/46*0508*.. Gran Turismo - ohne Allradlenkung	120-330	245/35R20	R02 T91 T95	A12 A14 A18 Flh L05 NBF V20 VA1 S02
	120-330	245/40R20	R02	
	120-330	255/35R20	R02 T93 T97	
BMW 5er-GT GT, K-N1 e1*2007/46*0215*..; e1*2007/46*0508*.. Gran Turismo - mit Allradlenkung	120-330	245/35R20	R02 T91 T95	A12 A14 A18 Flh L04 NBF V20 VA1 S02
	120-330	245/40R20	R02	
	120-330	255/35R20	R02 T93 T97	
BMW 7er (V) ActiveHybrid HY, 3-HY, 7L e1*2007/46*0323*..; e1*2007/46*0586*..; e1*2007/46* 0276*00-09	235, 330	245/40R20	R02	A12 A14 A18 A58 L05 NBF V20 VA1 S02
	235, 330	255/35R20	R02 T97	
BMW 7er-Reihe (V) 701, 7L e1*2001/116*0490*..; e1*2007/46* 0276*00-09 - mit Allradlenkung	155-400	245/35R20	R02 T91 T95	A12 A14 A18 L04 NBF V20 VA1 S02
	155-400	245/40R20	R02	
	155-400	255/35R20	R02 T93 T97	
BMW 7er-Reihe (V) 701, 7L e1*2001/116*0490*..; e1*2007/46* 0276*00-09 - ohne Allradlenkung	155-400	245/35R20	R02 T91 T95	A12 A14 A18 L05 NBF V20 VA1 S02
	155-400	245/40R20	R02	
	155-400	255/35R20	R02 T93 T97	
BMW X1 X1, X-N1, X1-N1 e1*2007/46*0275*..; e1*2007/46*0454*..; e24*2007/46*0024*..	85-190	225/35R20	K1a R02	A01 A12 A14 A18 V20 VA1 S03
	85-190	245/30R20	K1c R02	
	85-190	255/30R20	K1c K5v R02	
BMW X3 X3, X-N1 e1*2007/46*0512*..; e1*2007/46*0454*.. - incl. Facelift 2014	100-230	245/40R20	K1a K1b R02	A01 A12 A14 A18 B90 V20 VA1 S02
	100-230	255/35R20	K1a K1b R02	
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-..	100-230	245/40R20	K1a K1b R02	A01 A12 A14 A18 B90 V20 VA1 S02
	100-230	255/35R20	K1a K1b R02	

50490

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW X4	100-230	245/40R20	K1a R02	A01 A12 A14 A18 B90 KMV V20 VA1 S02
X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-.. - mit M-Paket - Verbreiterungen	100-230	255/35R20	K1a R02	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

50490

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B90 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

50490

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K5v An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	245/30R20	285/25R20, 295/25R20
Nr. 6	245/35R20	275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 7	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 8	245/45R20	275/40R20
Nr. 9	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 10	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 11	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 12	255/45R20	285/40R20
Nr. 13	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 14	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 15	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 16	265/45R20	295/40R20
Nr. 17	265/50R20	295/45R20
Nr. 18	275/35R20	305/30R20
Nr. 19	275/40R20	315/35R20
Nr. 20	275/50R20	305/45R20
Nr. 21	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VA1 Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit denen in Anlage 1, Gutachten Nummer 55036616, Ausfertigung 1 (RADTYP REVEN 2095) für die Achse 2 genannten Radreifenkombination. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Mai 2016 in Lambsheim statt.

50490

Prüfergebnis

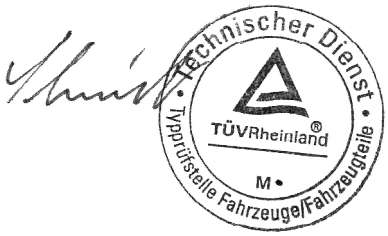
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2016



Schmidt

00249304.DOC

50490

Auftraggeber G.M.P. GROUP SRL
Via Giorgio e Guido Paglia 15
24122 Bergamo (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad zur Verwendung an Achse 1
Modell REVEN
Typ REVEN 2085
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
REV852 035	REVEN 8520 - ET35 / ohne Ring	5/120/72,6	35	745	2150

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50490
Herstellerzeichen GMP ITALIA
Radtyp und Ausführung REVEN 2085...(s.o)
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

50490

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serienschraube M14x1,25	Kegel 60°	130	27,5
S03	Serienschraube M14x1,5	Kegel 60°	140	32,5

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er GT 3-V, 3K-N1 e1*2007/46*0559*..; e24*2007/46*0022*05- ..	100-250	235/35R20	R02	A01 A12 A14 A18 A57 Flh V20 VA1 S02
	100-250	245/35R20	R02	
	100-250	255/35R20	K1a R02 T93	
	100-250	285/30R20	K2c K6g K6i K8h R02	
BMW 5er ActiveHybrid HY e1*2007/46*0323*.. - ohne Allradlenkung	225, 235	245/35R20	R02	A01 A12 A14 A18 A58 L05 Lim V20 VA1 S02
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - mit Allradlenkung	100-330	245/35R20	R02	A01 A12 A14 A18 A58 L04 Lim V20 VA1 S02
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - ohne Allradlenkung	100-330	245/35R20	R02	A01 A12 A14 A18 A57 L05 Lim V20 VA1 S02
BMW 5er-Touring 5K, K-N1 e1*2007/46*0455*.., e1*2007/46*0508*.. - mit Allradlenkung	100-330	245/35R20	R02	A01 A12 A14 A18 A58 Car F40 L04 V20 VA1 S02
BMW 5er-Touring 5K, K-N1 e1*2007/46*0455*.., e1*2007/46*0508*.. - ohne Allradlenkung	100-330	245/35R20	R02	A01 A12 A14 A18 A57 Car F40 L05 V20 VA1 S02
BMW 6er-Reihe 6C e1*2007/46*0562*..	230-330	245/35R20	R02 T91	A01 A12 A14 A18 Cbo Cpe L06 V20 VA1 S02
BMW X3 X3, X-N1 e1*2007/46*0512*..; e1*2007/46*0454*.. - incl. Facelift 2014	100-230	245/40R20	R02	A12 A14 A18 B90 V20 VA1 S02
	100-230	255/35R20	A01 K1a R02	
BMW X3 X83 e1*2001/116*0249*..	100-210	245/35R20	R02 T91 T95	A01 A12 A14 A18 V20 VA1 S03
	100-210	255/35R20	K1b R02 T93 T97	
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-..	100-230	245/40R20	R02	A12 A14 A18 B90 V20 VA1 S02
	100-230	255/35R20	A01 K1a R02	

50490

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-.. - mit M-Paket - Verbreiterungen	100-230	245/40R20	R02	A12 A14 A18 B90 KMV V20 VA1 S02
	100-230	255/35R20	R02	
BMW X5 X53 e1*98/14*0153*.., e1*2001/116*0153*..	135-235	255/45R20	K1a R02 R37	A01 A07 A12 A14 A18 VA1 S03
	135-235	265/45R20	K1a R02	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

50490

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B90 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

50490

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F40 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an Achse 2.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

50490

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	245/30R20	285/25R20, 295/25R20
Nr. 6	245/35R20	275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 7	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 8	245/45R20	275/40R20
Nr. 9	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 10	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 11	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 12	255/45R20	285/40R20
Nr. 13	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 14	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 15	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 16	265/45R20	295/40R20
Nr. 17	265/50R20	295/45R20
Nr. 18	275/35R20	305/30R20
Nr. 19	275/40R20	315/35R20
Nr. 20	275/50R20	305/45R20
Nr. 21	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VA1 Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit denen in Anlage 3, Gutachten Nummer 55036616, Ausfertigung 1 (RADTYP REVEN 2095) für die Achse 2 genannten Radreifenkombination. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

50490

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Mai 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

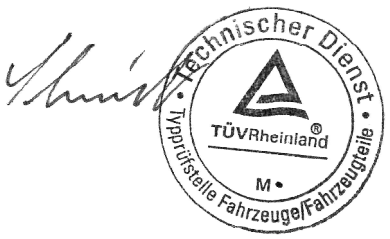
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2016



Schmidt

00249306.DOC

50490

Auftraggeber
G.M.P. GROUP SRL
Via Giorgio e Guido Paglia 15
24122 Bergamo (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad zur Verwendung an Achse 1
Modell REVEN
Typ REVEN 2085
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
REV852 035	REVEN 8520 - ET35 / ohne Ring	5/120/72,6	35	745	2150

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50490
Herstellerzeichen GMP ITALIA
Radtyp und Ausführung REVEN 2085...(s.o)
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

50490

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serienschraube M14x1,25	Kegel 60°	130	27,5

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er-Reihe 3L e1*2007/46*0314*05-.. - ab Modell 2012 - incl. Facelift 2015	85-265	225/35R20	R02	A01 A12 A14 A18 A57 Lim V20 VA1 S02
	85-265	235/30R20	R02 T88	
BMW 3er-Touring 3K, 3K-N1 e1*2007/46*0315*06-.. e24*2007/46*0022*03- - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2015	85-265	225/35R20	R02	A01 A12 A14 A18 A57 Car V20 VA1 S02
BMW 5er ActiveHybrid HY e1*2007/46*0323*.. - ohne Allradlenkung	225, 235	245/35R20	R02	A12 A14 A18 A58 L05 Lim V20 VA1 S02
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - mit Allradlenkung	100-330	245/35R20	R02	A12 A14 A18 A58 L04 Lim V20 VA1 S02
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - ohne Allradlenkung	100-330	245/35R20	R02	A12 A14 A18 A57 L05 Lim V20 VA1 S02
BMW 5er-Touring 5K, K-N1 e1*2007/46*0455*.., e1*2007/46*0508*.. - ohne Allradlenkung	100-330	245/35R20	R02	A12 A14 A18 A57 Car F40 L05 V20 VA1 S02
BMW 6er-Reihe 6C e1*2007/46*0562*..	230-330	245/35R20	R02 T91	A12 A14 A18 Cbo Cpe L06 V20 VA1 S02

50490

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

50490

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F40 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an Achse 2.

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	245/30R20	285/25R20, 295/25R20
Nr. 6	245/35R20	275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 7	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 8	245/45R20	275/40R20
Nr. 9	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 10	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 11	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 12	255/45R20	285/40R20
Nr. 13	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 14	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 15	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 16	265/45R20	295/40R20
Nr. 17	265/50R20	295/45R20
Nr. 18	275/35R20	305/30R20
Nr. 19	275/40R20	315/35R20
Nr. 20	275/50R20	305/45R20
Nr. 21	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VA1 Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit denen in Anlage 2, Gutachten Nummer 55036616, Ausfertigung 1 (RADTYP REVEN 2095) für die Achse 2 genannten Radreifenkombination. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

50490

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Mai 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

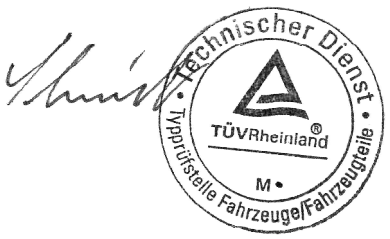
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2016



Schmidt

00249308.DOC

50490

Auftraggeber
G.M.P. GROUP SRL
Via Giorgio e Guido Paglia 15
24122 Bergamo (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell REVEN
Typ REVEN 2085
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
REV852 035	REVEN 8520 - ET35 / ohne Ring	5/120/72,6	35	745	2150

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50490
Herstellerzeichen GMP ITALIA
Radtyp und Ausführung REVEN 2085...(s.o)
Radgröße 8,5J x 20EH2+
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

50490

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serienschraube M14x1,25	Kegel 60°	130	27,5
S03	Serienschraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26
S04	Serienschraube M12x1,5	Kegel 60°	120	26
S05	Serienschraube M14x1,5	Kegel 60°	140	32,5
S06	Serienschraube M14x1,25	Kegel 60°	140	27,5

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW
Mini/BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 1er-Reihe 182, 1C e1*2001/116*0352*.., e1*2007/46* 0277*00-07 - Coupé, Cabrio - incl. Facelift 2011	100-240	235/30R20	G01 K14 K41 K42 K43 K46 T88	A01 A12 A14 A18 Cbo Cpe K1c K2b S03
	130-240	225/30R20	G16 K14 K41 K42 K43 K46 R70 T85	
BMW 1er-Reihe 187 e1*2001/116* 0287*00-09	85-125	225/30R20	G16 K14 K41 K42 K43 K46 R70 T85	A01 A12 A14 A18 Flh K1c K2b S03
	85-195	235/30R20	G01 K14 K41 K42 K43 K46 T88	
BMW 1er-Reihe 187, 1K2, 1K4 e1*2001/116* 0287*10-.., e1*2007/46*, 0273*00-03, 0283*00-03 - ab Facelift 2007	66-125	225/30R20	G16 K14 K41 K42 K43 K46 R70 T85	A01 A12 A14 A18 Flh K1c K2b S03
	66-195	235/30R20	G01 K14 K41 K42 K43 K46 T88	
BMW 1er-Reihe 1K2 e1*2007/46*0273*04-.. - ab Modelljahr 2013 - incl. Facelift 2015 - 3 Türer	70-175	235/30R20	G01 K1c K2c K5d K5i K6i K7a K8e T88	A01 A12 A14 A18 A57 Y84 S02
BMW 2er-Reihe 1C e1*2007/46*0277*08-..	100-180	235/30R20	G01 K1c K2c K5d K5i K6i K7a K8e T88	A01 A12 A14 A18 A57 Cbo Cpe S02
BMW 3er GT 3-V, 3K-N1 e1*2007/46*0559*..; e24*2007/46*0022*05-..	100-250	235/35R20	T92	A12 A14 A18 A57 Flh S02
	100-250	245/35R20	T95	
	100-250	255/35R20	A01 K1a K2b T93	
BMW 3er-Reihe 390L, -/X e1*2001/116* 0308*00-08, 0344*00-05	85-225	235/30R20	G01 T88	A01 A12 A14 A18 Lim R21 S03

50490

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er-Reihe 390L, -/X, 3L, 3K, 3K-N1 e1*2001/116*0308*09-..,0344*06-.. e1*2007/46*0314*00-04; 0315*00-05; e24*2007/46*0022*00-02 - ab Facelift 2008	85-160	235/30R20	G01 R70 T88	A01 A12 A14 A18 Lim S03
BMW 3er-Reihe 392C, 390X, 3C e1*2001/116*0346*.., e1*2001/116*0344*..; e1*2007/46*0316*00-07 - Coupé/Cabrio	90-240	235/30R20	G01 K1c R37 T88	A01 A12 A14 A18 Cpe R21 S03
BMW 3er-Reihe 3L e1*2007/46*0314*05-.. - ab Modell 2012 - incl. Facelift 2015	85-265	225/35R20	T90	A12 A14 A18 A57 Lim V20 S02
	85-265	245/30R20	A01 K1b K2b T90	
	85-265	255/30R20	A01 K1c K2a K2b T92	
BMW 3er-Touring 3K, 3K-N1 e1*2007/46*0315*06-.. e24*2007/46*0022*03- - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2015	85-151	225/35R20	R03 T90	A12 A14 A18 A57 Car V20 S02
	85-151	245/30R20	A01 K1b K2b T90	
	85-265	225/35R20	R02 T90	
	85-265	255/30R20	A01 K1c K2a K2b T92	
BMW 4er-GranCoupé 3C e1*2007/46*0316*10-..	100-135	225/35R20	A58 R03 T90	A12 A14 A18 Lim V20 S02
	100-135	245/30R20	A01 A58 K1a K2b T90	
	100-250	225/35R20	A57 R02 T90	
	100-250	255/30R20	A01 A57 K1a K2b T92	
BMW 4er-Reihe 3C e1*2007/46*0316*08-..	100-250	225/35R20	Cbo Cpe R02 T90	A12 A14 A18 A57 V20 S02
	100-250	225/35R20	Cpe R03 T90	
	100-250	235/30R20	Cpe T88	
	100-250	245/30R20	A01 Cpe K1a K2b T90	
	100-250	255/30R20	A01 Cbo Cpe K1a K2b T88 T92	
BMW 5er ActiveHybrid HY e1*2007/46*0323*.. - ohne Allradlenkung	225, 235	245/35R20	T95	A12 A14 A18 A58 L05 Lim S02
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - mit Allradlenkung	120-300	245/35R20	T95	A12 A14 A18 A58 L04 Lim S02
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - ohne Allradlenkung	100-330	245/35R20	T95	A12 A14 A18 A57 L05 Lim S02

50490

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 5er-Reihe 4x4 560X e1*2001/116*0322*..	145-200	245/30R20	K1a K1b T90	A01 A12 A14 A18 A56 Lim S04
	145-200	255/30R20	K1c K2b K41 K42 K56 T92	
BMW 6er-Reihe 6C e1*2007/46*0562*..	230-330	245/35R20	T91 T95	A12 A14 A18 Cbo Cpe L06 S02
BMW X1 X1, X-N1, X1-N1 e1*2007/46*0275*..; e1*2007/46*0454*..; e24*2007/46*0024*..	85-190	225/35R20	T90	A12 A14 A18 S04
BMW X3 X3, X-N1 e1*2007/46*0512*..; e1*2007/46*0454*.. - incl. Facelift 2014	100-230	245/40R20	T95 T99 149	A12 A14 A18 B90 S02
	100-230	255/35R20	A01 K1a K2b T93 T97 149	
BMW X3 X83 e1*2001/116*0249*..	100-210	245/35R20	T95	A12 A14 A18 S05
	100-210	255/35R20	A01 K1b K2b T93 T97	
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-..	100-230	245/40R20	T95 T99 149	A12 A14 A18 B90 S02
	100-230	255/35R20	A01 K1a K2b T93 T97 149	
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-.. - mit M-Paket - Verbreiterungen	100-230	245/40R20	T95 T99 149	A12 A14 A18 B90 KMV S02
	100-230	255/35R20	T93 T97 149	
Mini Countryman UKL/X, -/N1 e1*2007/46*0496*..; e24*2007/46*0023*.. - One, Cooper, -/D/-S/-SD	66-140	225/35R20	K1c K2c K6v	A01 A12 A14 A18 A57 Y85 S06
Mini Countryman JCW UKL/X e1*2007/46*0496*.. - John Cooper Works	160	225/35R20	K1c K2c K6v	A01 A12 A14 A18 A56 Y85 S06
Mini Paceman UKL-C/X e1*2007/46*0563*..; - Cooper -/D/-S/-SD	82-140	225/35R20	K1c K2c K6v	A01 A12 A14 A18 A57 Cpe S06
Mini Paceman JCW UKL-C/X e1*2007/46*0563*.. - John Cooper Works	160	225/35R20	K1c K2c K6v	A01 A12 A14 A18 A56 Y85 S06

50490

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

50490

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

149 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1490 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B90 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

50490

G16 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K14 An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

50490

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

50490

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	245/30R20	285/25R20, 295/25R20
Nr. 6	245/35R20	275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 7	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 8	245/45R20	275/40R20
Nr. 9	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 10	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 11	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 12	255/45R20	285/40R20
Nr. 13	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 14	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 15	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 16	265/45R20	295/40R20
Nr. 17	265/50R20	295/45R20
Nr. 18	275/35R20	305/30R20
Nr. 19	275/40R20	315/35R20
Nr. 20	275/50R20	305/45R20
Nr. 21	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y84 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

Y85 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

50490

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Mai 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

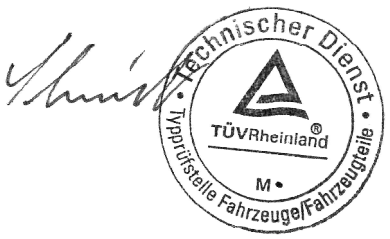
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2016



Schmidt

00249311.DOC

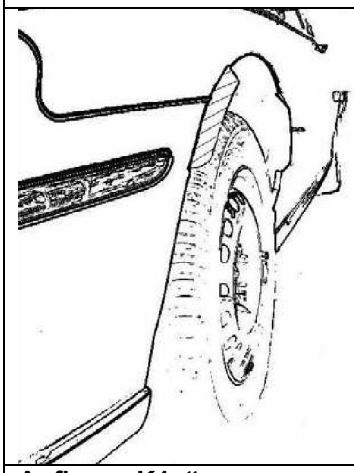
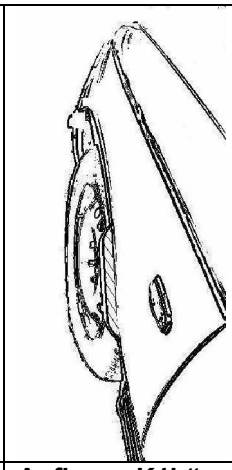
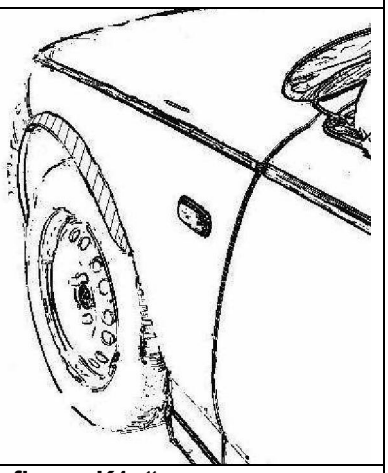
50490

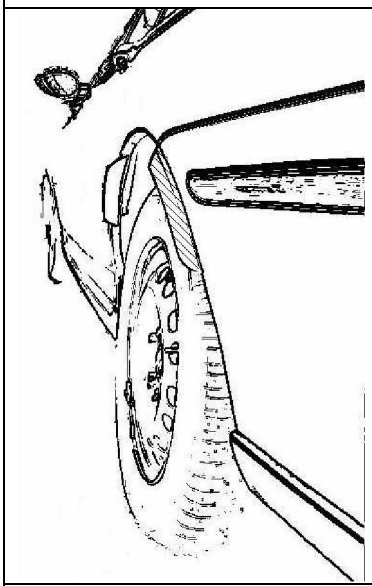
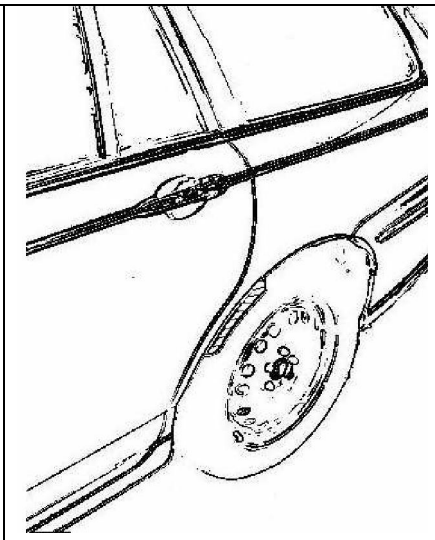
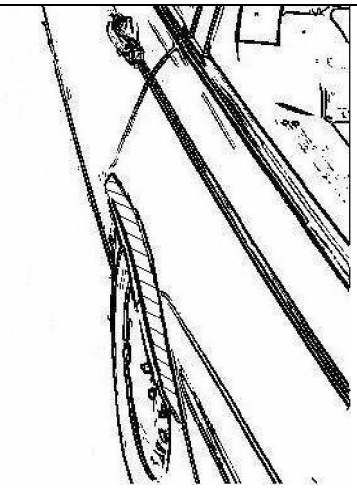
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	**Auflage „K1b“**	**Auflage „K1c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	**Auflage „K2a“**	**Auflage „K2c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

50490

Imposta di bollo assolta mediante versamento in c/c postale ai sensi dell'art. 7 della L. 18.10.78 n° 625 e succ. modific.

Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti

DIPARTIMENTO PER I TRASPORTI, LA NAVIGAZIONE, GLI AFFARI GENERALI ED IL PERSONALE
Direzione Generale per la Motorizzazione - Divisione 3

CERTIFICATO riguardante:
Il rilascio dell'omologazione di un sistema ruota ai sensi del Decreto n. 20 del 10 gennaio 2013

OMOLOGAZIONE N. NADG197

Emessa da:
Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti - Dipartimento per i Trasporti, la Navigazione, gli Affari Generali ed il Personale
DIVISIONE 3

1.	Costruttore del sistema ruota:	**G.M.P. GROUP S.r.l.**
2.	Designazione del tipo ruota:	**REVEN 2085**
	Marca:	**GMP ITALIA**
	Categoria della ruota:	**Speciale**
	Materiali impiegati:	**lega AlSi10Mg**
	Metodo di produzione:	**fusione a gravità**
	Designazione del profilo del cerchio:	**8,5 J x 20 EH2+**
	Offset della ruota:	**da ET 25 a ET 38 (vedi tabella allegata)**
	Fissaggio della ruota:	**utilizzo bulloneria specifica (cfr. sch inf. n. REVEN_2085_2016_01)**
	Portata massima:	**745 kg**
3.	Indirizzo del costruttore del sistema:	**G.M.P. GROUP S.r.l.** **Via G. e G. Paglia, 15 – 24122 Bergamo (Italia)**
4.	Nome ed indirizzo del rappresentante del fabbricante:	**NON RICORRE**
5.	Data di presentazione del sistema per le prove di omologazione:	**24/05/2016**
6.	Servizio tecnico incaricato delle prove per l'omologazione:	**CENTRO PROVA AUTOVEICOLI - MILANO**
7.	Data del verbale di prova stilato dal servizio tecnico:	**31/05/2016**
8.	Numero del verbale di prova stilato dal servizio tecnico:	**00815/MI-16**
9.	Osservazioni:	**NON RICORRE**
10.	**L'omologazione è rilasciata/ ~~rifiutata~~/ ~~estesa~~/ ~~revocata~~**	
11.	Se del caso, motivi dell'estensione:	**NON RICORRE**
12.	Indicazione della/e famiglia/e di veicoli alle quali il sistema ruota è destinato:	**M1-M1G**
12.1	Costruttore del veicolo / Marca:	**vedi scheda informativa n. REVEN_2085_2016_01**
12.2	Tipo funzionale:	**vedi scheda informativa n. REVEN_2085_2016_01**
12.3	Famiglia 1:	**(vedi tabella allegata)**
12.4	Famiglia 2:	**NON RICORRE**
12.5	Famiglia 3:	**NON RICORRE**
13.	Luogo: ROMA	
14.	Data: 11 Luglio 2016	
15.	Firma:	**IL DIRETTORE DELLA DIVISIONE** **(Dott. Ing. Vito Di Santo)**

16. **E' allegato un elenco dei documenti che costituiscono il dossier dell'omologazione e che sono depositati presso l'autorità che ha rilasciato l'omologazione. Una copia dei documenti può essere ottenuta su richiesta.**

TIPI COPERTI

ADATTAMENTO	*ET (mm)*	*PCD (mm)*	*Circonferenza amm. (mm)*	*Fv (kg)*	*N. fori*
REVEN 2085 - ET35 / senza anelli	35	120	2150	745	5
REVEN 2085 - ET25 / senza anelli	25	120	2150	745	5
REVEN 2085 - ET33 / senza anelli	33	120	2150	745	5
REVEN 2085 - ET35 / senza anelli	35	120	2150	745	5
REVEN 2085 - ET38 / senza anelli	38	120	2150	745	5

DOCUMENTI CHE COSTITUISCONO IL FASCICOLO D'OMOLOGAZIONE.

1. VERBALE N. 00815/MI-16 del 31/05/2016
2. SCHEDA INFORMATIVA N. REVEN_2085_2016_01
3. AUTOCERTIFICAZIONI:
   - REVEN_2085_01: Veicolo Rappresentativo;
   - REVEN_2085_02: Criteri per "Lista Applicabilità";
   - GMP_03: Programma prove su strada.
4. DISEGNI CON RELATIVI ASPETTI DIMENSIONALI
5. LISTA APPLICAZIONE PER FAMIGLIE DI VEICOLI
6. CERTIFICAZIONE KBA N. ABE 50490*00
7. ELENCO PRESCRIZIONI PER IL MONTAGGIO E FISSAGGIO DELLA RUOTA.

GMP ITALIA PROFESSIONAL ALLOY WHEELS	**Scheda Informativa** **relativa all'omologazione di un sistema ruota** **Tipo: REVEN 2085**	Scheda N. REVEN_2085_2016_01 Pag. 1

1	*Descrizione del sistema ruota:*	
1.1	*Marca (denominazione commerciale del costruttore del sistema):*	GMP ITALIA
1.2	*Tipo (codice costruttore del sistema):*	REVEN 2085
1.3	*Disegni: in triplice copia, sufficientemente dettagliati per consentire l'individuazione del tipo di ruota e indicanti altresì la posizione prevista per il marchio di omologazione e per la marcatura della ruota.*	Disegni: REV 85 20 25, REV 85 20 33, REV 85 20 35, REV 85 20 38, REV 85 20 35.
2	*Descrizione tecnica:*	
2.1	*Categoria delle ruote (sostitutive/speciali):*	Speciali
2.2	*Designazione del profilo del cerchio:*	8,5 J x 20 EH2+
	Offset della ruota:	ET minimo 25 ET massimo 38 Vedere elenco "Allegato A"
	Precisazioni sul fissaggio delle ruote:	Utilizzo di bulloneria specifica o di bulloneria originale (riferimento a "FITMENT LIST").
2.3	*Coppia di serraggio per colonnette e dadi:*	Vedere istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.4	*Mctodo di fissaggio dci pcsi di cquilibratura:*	Utilizzo di pesi adesivi secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.5	*Accessori necessari per il montaggio:*	Utilizzo di boccole di centraggio (vedere "Allegato A") secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.6	*Riferimento a una norma internazionale (profilo cerchio):*	ETRTO
2.7	*Idoneità al montaggio degli pneumatici tubeless (si/no):*	SI, secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.8	*Tipi di valvole adatte:*	In gomma o metalliche, secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.9	*Portata massima:*	Vedere elenco "Allegato A"
2.10	*Pressione di gonfiaggio massima:*	Secondo quanto prescritto dal produttore degli pneumatici.
2.11	*Specificazione dei materiali inclusa la composizione chimica:*	ALSi10Mg
2.12	*Designazioni dimensionali dello pneumatico (precisare se già prevista o non prevista in dotazione originale del veicolo):*	Vedere "FITMENT LIST" (in allegato).

Funzionario Tecnico
Angela Marfuggi

Fabio Angeloni

Fabio ANGELONI
GMP GROUP s.r.l.

MINISTERO DELLE INFRASTRUTTURE E DEI TRASPORTI
DIPARTIMENTO PER I TRASPORTI TERRESTRI
DIREZIONE DELLA MOTORIZZAZIONE
E SICUREZZA DEL TRASPORTO TERRESTRE - MOT. 2

OMOLOGATO

Con atto n° MOT 137

del 01 LUG 2016

FITMENT LIST - REVEN 2085 - 8.5Jx20 EH2+ - REV. 00 **VERSIONE GIUGNO 2016**

AUTOVETTURA					SISTEMA RUOTA												PRESCRIZIONI
MARCA	MODELLO	TIPO	RANGE kW	NUMERO OMOLOGAZIONE	TIPO	LARGH.	DIAM.	ET	PCD	CENTRAGGIO RUOTA	ANELLO RIDUZIONE	VITE / DADO	ACCOPPIAMENTO	COPPIA (Nm)	PNEUMATICI	ASSE	
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	235/35R20	ANT. + POST.	A12 A57 Flh
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT. + POST.	A12 A57 Flh
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT. + POST.	A12 A57 Flh
BMW	BMW 3er-Reihe	390L, -/X	85-225	e1*2001/116*0308*00-08,0344*00-05	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M12x1,5 L26 CH17	Conico 60°	110	235/30R20	ANT. + POST.	A12 Lim
BMW	BMW 3er-Reihe	390L, -/X, 3L, 3K, 3K-N1	85-160	e1*2001/116*0308*09-..,0344*06-..e1*2007/46*0314*00-04;0315*00-05;e24*2007/46*0022*00-02- ab Facelift 2008	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M12x1,5 L26 CH17	Conico 60°	110	235/30R20	ANT. + POST.	A12 Lim R70
BMW	BMW 3er-Reihe	392C, 390X, 3C	90-240	e1*2001/116*0346*..,e1*2001/116*0344*..;e1*2007/46*0316*00-07- Coupè/Cabrio	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M12x1,5 L26 CH17	Conico 60°	110	235/30R20	ANT. + POST.	A12 Cpe
BMW	BMW 3er-Reihe	3L	85-265	e1*2007/46*0314*05-..- ab Modell 2012- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT. + POST.	A12 A57 Lim
BMW	BMW 3er-Reihe	3L	85-265	e1*2007/46*0314*05-..- ab Modell 2012- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/30R20	ANT. + POST.	A12 A57 Lim
BMW	BMW 3er-Reihe	3L	85-265	e1*2007/46*0314*05-..- ab Modell 2012- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	ANT. + POST.	A12 A57 Lim
BMW	BMW 3er-Touring	3K, 3K-N1	85-151	e1*2007/46*0315*06-..e24*2007/46*0022*03-- ab Modell 2013- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT. + POST.	A12 A57 Car
BMW	BMW 3er-Touring	3K, 3K-N1	85-151	e1*2007/46*0315*06-..e24*2007/46*0022*03-- ab Modell 2013- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/30R20	ANT. + POST.	A12 A57 Car
BMW	BMW 3er-Touring	3K, 3K-N1	85-265	e1*2007/46*0315*06-..e24*2007/46*0022*03-- ab Modell 2013- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT. + POST.	A12 A57 Car
BMW	BMW 3er-Touring	3K, 3K-N1	85-265	e1*2007/46*0315*06-..e24*2007/46*0022*03-- ab Modell 2013- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	ANT. + POST.	A12 A57 Car
BMW	BMW 4er-GranCoupè	3C	100-135	e1*2007/46*0316*10-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT. + POST.	A12 Lim A58
BMW	BMW 4er-GranCoupè	3C	100-135	e1*2007/46*0316*10-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/30R20	ANT. + POST.	A12 Lim A58
BMW	BMW 4er-GranCoupè	3C	100-250	e1*2007/46*0316*10-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT. + POST.	A12 Lim A57
BMW	BMW 4er-GranCoupè	3C	100-250	e1*2007/46*0316*10-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	ANT. + POST.	A12 Lim A57
BMW	BMW 4er-Reihe	3C	100-250	e1*2007/46*0316*08-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT. + POST.	A12 A57 Cbo Cpe
BMW	BMW 4er-Reihe	3C	100-250	e1*2007/46*0316*08-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT. + POST.	A12 A57 Cpe
BMW	BMW 4er-Reihe	3C	100-250	e1*2007/46*0316*08-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	235/30R20	ANT. + POST.	A12 A57 Cpe
BMW	BMW 4er-Reihe	3C	100-250	e1*2007/46*0316*08-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/30R20	ANT. + POST.	A12 A57
BMW	BMW 4er-Reihe	3C	100-250	e1*2007/46*0316*08-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	ANT. + POST.	A12 A57
BMW	BMW 5er ActiveHybrid	HY	225, 235	e1*2007/46*0323*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT. + POST.	A12 A58 L05 Lim
BMW	BMW 5er-Reihe	5L	120-300	e1*2007/46*0363*..- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT. + POST.	A12 A58 L04 Lim
BMW	BMW 5er-Reihe	5L	100-330	e1*2007/46*0363*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT. + POST.	A12 A57 L05 Lim
BMW	BMW 6er-Reihe	6C	230-330	e1*2007/46*0562*..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT. + POST.	A12 Cbo Cpe L06
BMW	BMW X1	X1, X-N1, X1-N1	85-190	e1*2007/46*0275*..;e1*2007/46*0454*..;e24*2007/46*0024*..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M12x1,5 L26 CH17	Conico 60°	120	225/35R20	ANT. + POST.	A12
BMW	BMW X3	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*..;e1*2007/46*0454*..- incl. Facelift 2014	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT. + POST.	A12
BMW	BMW X3	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*..;e1*2007/46*0454*..- incl. Facelift 2014	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT. + POST.	A12
BMW	BMW X3	X83	100-210	e1*2001/116*0249*..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,5 L32,5 CH17	Conico 60°	140	245/35R20	ANT. + POST.	A12
BMW	BMW X3	X83	100-210	e1*2001/116*0249*..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,5 L32,5 CH17	Conico 60°	140	255/35R20	ANT. + POST.	A12
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT. + POST.	A12
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT. + POST.	A12
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..- con M-Paket - Passaruota allargati	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT. + POST.	A12 KMV
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..- con M-Paket - Passaruota allargati	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT. + POST.	A12 KMV
Tesla	Tesla Model S	002	52-169	e4*2007/46*0667*..(60-90 kWh-Batterie)	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø64,1	Senza anello	Dado di serie M14x1,5 CH21	Conico 60°	175	245/40R20	ANT. + POST.	A12 A57 Lim
Tesla	Tesla Model S	002	52-169	e4*2007/46*0667*..(60-90 kWh-Batterie)	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø64,1	Senza anello	Dado di serie M14x1,5 CH21	Conico 60°	175	255/35R20	ANT. + POST.	A12 A57 Lim
Tesla	Tesla Model S	002	52-169	e4*2007/46*0667*..(60-90 kWh-Batterie)	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø64,1	Senza anello	Dado di serie M14x1,5 CH21	Conico 60°	175	255/40R20	ANT. + POST.	A12 A57 Lim
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	235/35R20	ANT.	A12 A57 Flh AX244
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A57 Flh AX244
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT.	A12 A57 Car AX244
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	235/35R20	ANT.	A12 A57 Flh AX237
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A57 Flh AX237
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT.	A12 A57 Flh AX237
BMW	BMW 3er-Reihe	3L	85-265	e1*2007/46*0314*05-..- ab Modell 2012- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT.	A12 A57 Lim AX244
BMW	BMW 3er-Reihe	3L	85-265	e1*2007/46*0314*05-..- ab Modell 2012- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	235/30R20	ANT.	A12 A57 Lim AX244
BMW	BMW 3er-Touring	3K, 3K-N1	85-265	e1*2007/46*0315*06-..e24*2007/46*0022*03-- ab Modell 2013- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT.	A12 A57 Car AX244
BMW	BMW 3er-Touring	3K, 3K-N1	85-265	e1*2007/46*0315*06-..e24*2007/46*0022*03-- ab Modell 2013- incl. Facelift 2015	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	235/30R20	ANT.	A12 A57 Car AX244
BMW	BMW 4er-GranCoupè	3C	100-250	e1*2007/46*0316*10-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT.	A12 Lim A57 VA1 AX244
BMW	BMW 4er-GranCoupè	3C	100-250	e1*2007/46*0316*10-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	ANT.	A12 Lim A57 VA1 AX244
BMW	BMW 4er-Reihe	3C	100-250	e1*2007/46*0316*08-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	225/35R20	ANT.	A12 A57 VA1 Cbo Cpe AX244
BMW	BMW 4er-Reihe	3C	100-250	e1*2007/46*0316*08-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	235/30R20	ANT.	A12 A57 VA1 Cbo Cpe AX244
BMW	BMW 5er ActiveHybrid	HY	225, 235	e1*2007/46*0323*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A58 L05 Lim AX237
BMW	BMW 5er ActiveHybrid	HY	225, 235	e1*2007/46*0323*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A58 L05 Lim AX244
BMW	BMW 5er-GT	GT, K-N1	120-330	e1*2007/46*0215*..;e1*2007/46*0508*..Gran Turismo- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 Flh L05 AX237
BMW	BMW 5er-GT	GT, K-N1	120-330	e1*2007/46*0215*..;e1*2007/46*0508*..Gran Turismo- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT.	A12 Flh L05 AX237
BMW	BMW 5er-GT	GT, K-N1	120-330	e1*2007/46*0215*..;e1*2007/46*0508*..Gran Turismo- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT.	A12 Flh L05 AX237
BMW	BMW 5er-GT	GT, K-N1	120-330	e1*2007/46*0215*..;e1*2007/46*0508*..Gran Turismo- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 Flh L04 AX237
BMW	BMW 5er-GT	GT, K-N1	120-330	e1*2007/46*0215*..;e1*2007/46*0508*..Gran Turismo- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT.	A12 Flh L04 AX237
BMW	BMW 5er-GT	GT, K-N1	120-330	e1*2007/46*0215*..;e1*2007/46*0508*..Gran Turismo- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT.	A12 Flh L04 AX237
BMW	BMW 5er-Reihe	5L	100-330	e1*2007/46*0363*..- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A58 L04 Lim AX237
BMW	BMW 5er-Reihe	5L	100-330	e1*2007/46*0363*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A57 L05 Lim AX237
BMW	BMW 5er-Reihe	5L	100-330	e1*2007/46*0363*..- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A58 L04 Lim AX244
BMW	BMW 5er-Reihe	5L	100-330	e1*2007/46*0363*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A57 L05 Lim AX244
BMW	BMW 5er-Touring	5K, K-N1	100-330	e1*2007/46*0455*..;e1*2007/46*0508*..- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A58 Car L04 AX237
BMW	BMW 5er-Touring	5K, K-N1	100-330	e1*2007/46*0455*..;e1*2007/46*0508*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A57 Car L05 AX237
BMW	BMW 5er-Touring	5K, K-N1	100-330	e1*2007/46*0455*..;e1*2007/46*0508*..- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A58 Car L04 AX244
BMW	BMW 5er-Touring	5K, K-N1	100-330	e1*2007/46*0455*..;e1*2007/46*0508*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 A57 Car L05 AX244
BMW	BMW 6er-Reihe	6C	230-330	e1*2007/46*0562*..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 Cbo Cpe L06 AX237
BMW	BMW 6er-Reihe	6C	230-330	e1*2007/46*0562*..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 Cbo Cpe L06 AX244
BMW	BMW 7er (V) ActiveHybrid	HY, 3-HY, 7L	235, 330	e1*2007/46*0323*..;e1*2007/46*0586*..;e1*2007/46*0276*00-09	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT.	A12 A58 L05 AX237
BMW	BMW 7er (V) ActiveHybrid	HY, 3-HY, 7L	235, 330	e1*2007/46*0323*..;e1*2007/46*0586*..;e1*2007/46*0276*00-09	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT.	A12 A58 L05 AX237
BMW	BMW 7er-Reihe (V)	701, 7L	155-400	e1*2001/116*0490*..;e1*2007/46*0276*00-09- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 L04 AX237
BMW	BMW 7er-Reihe (V)	701, 7L	155-400	e1*2001/116*0490*..;e1*2007/46*0276*00-09- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT.	A12 L04 AX237
BMW	BMW 7er-Reihe (V)	701, 7L	155-400	e1*2001/116*0490*..;e1*2007/46*0276*00-09- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT.	A12 L04 AX237
BMW	BMW 7er-Reihe (V)	701, 7L	155-400	e1*2001/116*0490*..;e1*2007/46*0276*00-09- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	ANT.	A12 L05 AX237
BMW	BMW 7er-Reihe (V)	701, 7L	155-400	e1*2001/116*0490*..;e1*2007/46*0276*00-09- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT.	A12 L05 AX237
BMW	BMW 7er-Reihe (V)	701, 7L	155-400	e1*2001/116*0490*..;e1*2007/46*0276*00-09- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2085	8,5	20	25	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT.	A12 L05 AX237

FITMENT LIST - REVEN 2085 - 8.5Jx20 EH2+ - REV. 00																VERSIONE GIUGNO 2016
AUTOVETTURA					SISTEMA RUOTA											
MARCA	MODELLO	TIPO	RANGE kW	NUMERO OMOLOGAZIONE	TIPO	LARGH.	DIAM.	ET	PCD	CENTRAGGIO RUOTA	ANELLO RIDUZIONE	VITE / DADO	ACCOPPIAMENTO	COPPIA (Nm)	PNEUMATICI	ASSE	PRESCRIZIONI
BMW	BMW X3	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*..;e1*2007/46*0454*..- incl. Facelift 2014	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT.	A12 AX237
BMW	BMW X3	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*..;e1*2007/46*0454*..- incl. Facelift 2014	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT.	A12 AX237
BMW	BMW X3	X83	100-210	e1*2001/116*0249*..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,5 L32,5 CH17	Conico 60°	140	245/35R20	ANT.	A12 AX237
BMW	BMW X3	X83	100-210	e1*2001/116*0249*..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,5 L32,5 CH17	Conico 60°	140	255/35R20	ANT.	A12 AX237
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT.	A12 AX237
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT.	A12 AX237
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..- con M-Paket - Passaruota allargati	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	ANT.	A12 KMV AX237
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..- con M-Paket - Passaruota allargati	REVEN 2085	8,5	20	35	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	ANT.	A12 KMV AX237

Prescrizioni specifiche:

A12 Non è ammesso l'utilizzo di catene da neve (* l'utilizzo delle catene è ammesso se previsisto dal costruttore per questa combinazione ruota\pneumatici).
A30 Non è stato verificato il montaggio delle catene da neve.
A56 Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita solo su veicoli con trazione integrale (es. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, etc...).
A57 Questa combinazione ruota / pneumatico è permessa su modelli di veicoli con trazione anteriore o posteriore e trazione integrale (per esempio, 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, ecc)
A58 Questa combinazione ruota/pneumatico non è consentita su vetture con trazione integrale.
A84 E' obbligatorio attenersi alle prescrizioni del costruttore del veicolo relativamente all'utilizzo di pneumatici invernali (M+S) e catene da neve.
R35 L'idoneità alla circolazione di questo sistema deve essere confermata con specifico nullaosta del costruttore del veicolo seguito da specifica visita e prova da effettuarsi presso gli uffici provinciali della Motorizzazione.
R37 Questa misura di pneumatico non è consentita su veicoli dotati di equipaggiamento originario avente pneumatici di diametro e/o larghezza maggiori.
R70 Il montaggio di questo sistema è consentito esclusivamente previo nullaosta del costruttore dello pneumatico seguito da specifica visita e prova da effettuarsi presso gli uffici provinciali della Motorizzazione.
B02 Prima del montaggio della ruota devono essere rimossi dalla flangia del mozzo eventuali viti di fissaggio od anelli di centraggio.
B03 La montabilità della ruota non è verificata per veicoli che montano di serie solamente ruote più grandi o più larghe come equipaggiamento estivo (esluso pneumatici M+S).
Car L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria station wagon (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
Cbo L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria Cabriolet o Roadster.
Cpe L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria coupé.
Flh L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria 2 volumi (3 porte e 5 porte)
Lim L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria berlina.
L04 L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico è consentita su veicoli con tutte le ruote sterzanti (4WS).
L05 L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico non è consentita su veicoli con tutte le ruote sterzanti (4WS).
L06 L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico è consentita su veicoli con e senza le quattro ruote sterzanti (4WS).
M+S Questa dimensione del pneumatico è consentito solo come pneumatici M + S.
KMV Riferito solo alle varianti di veicolo dotate come equipaggiamento originale di estensioni plastiche dei passaruota o dei parafanghi.
KOV Riferito solo alle varianti di veicolo non dotate come equipaggiamento originale di estensioni plastiche dei passaruota o dei parafanghi.
V00 Per applicazioni su veicoli a trazione integrale (per es. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ecc) non sono ammesse misure di pneumatici diverse su asse anteriore e posteriore.
Z13 Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 13".
Z14 Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 14".
Z15 Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 15".
Z16 Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 16".
Z17 Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 17".
Z18 Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 18".
Z19 Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 19".
Z20 Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 20".
ANT. Montabilità solo su asse anteriore
POST. Montabilità solo su asse posteriore
ANT. + POST. Montabilità su asse anteriore e posteriore
AX125 Montabilità solo su asse posteriore e in abbinata con REVEN 8.5x20 ET25 anteriore
AX135 Montabilità solo su asse posteriore e in abbinata con REVEN 8.5x20 ET35 anteriore
AX237 Montabilità solo su asse anteriore e in abbinata con REVEN 9.5x20 ET37 posteriore
AX244 Montabilità solo su asse anteriore e in abbinata con REVEN 9.5x20 ET44 posteriore

Fabio Angeloni

Fabio ANGELONI
G.M.P. GROUP s.r.l.

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE:	50489
Gerät:	Sonderräder für Pkw 9,5 J x 20 EH2+
Typ:	REVEN 2095
Inhaber der ABE und Hersteller:	G.M.P. GROUP S.R.L.

50489

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 50489

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50489**

Die ABE-Nr. 50489 erstreckt sich auf die Sonderräder 9,5 J x 20 EH2+, Typ REVEN 2095, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55036616 (1. Ausfertigung) vom 06.05.2016 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1 - 3 1. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,
das Herstelldatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

50489

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 06.05.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 01.06.2016
Im Auftrag

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 516

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zur Allgemeinen Betriebserlaubnis

Zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.: **50489**

Ausgabedatum: **01.06.2016** letztes Änderungsdatum: **--**

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

2. Beschreibungsbogen Nr.: **REVEN 2095** Datum: **09.03.2016**
   letztes Änderungsdatum: **09.03.2016**

3. Prüfbericht(e) Nr.: **55036616 (1. Ausfertigung)** Datum: **06.05.2016**

4. Beschreibung der Änderungen:
   entfällt - not applicable

50489

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50489**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50489

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

50489

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Approval No.: **50489**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

50489

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16,
DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber

G.M.P. GROUP SRL
Via Giorgio e Guido Paglia 15
24122 Bergamo (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell REVEN
Typ REVEN 2095
Radgröße 9,5 J x 20 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
REV952037	REVEN 2095 ET37 / ohne Ring	5/120/72,6	37	745	2150	5/2015
REV952037	REVEN 2095 ET37 / ohne Ring	5/120/72,6	37	745	2150	5/2015
REV952044	REVEN 2095 ET44 / ohne Ring	5/120/72,6	44	745	2150	5/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50489
Herstellerzeichen GMP ITALIA
Radtyp und Ausführung REVEN 2095...(s.o)
Radgröße 9,5J x 20EH2+
Einpreßtiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

50489

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	37	745	2150
5/120	44	745	2150

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	235/35R20	37	745
5/120	235/35R20	44	745

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	305/50R20	37	745
5/120	305/50R20	44	745

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 15,6 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Capriano del Colle beim Qualilab s.r.l. Juni 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

50489

Anlagen

Radzeichnung	REV952037	08.05.2015
Radzeichnung	REV952044	08.05.2015
Nabenkappenzeichnung	7CAPNT29GREZZO	10.06.2015
Verwendungen	Anlage 1-3	06.05.2016
Beschreibung	-	09.03.2016

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2016

Technischer Dienst • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile • TÜVRheinland® M •

Schmidt

00249313.DOC

50489

Auftraggeber
G.M.P. GROUP SRL
Via Giorgio e Guido Paglia 15
24122 Bergamo (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad zur Verwendung an Achse 2
Modell REVEN
Typ REVEN 2095
Radgröße 9,5J x 20EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
REV952 037	REVEN 2095 ET37 / ohne Ring	5/120/72,6	37	745	2150

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50489
Herstellerzeichen GMP ITALIA
Radtyp und Ausführung REVEN 2095...(s.o)
Radgröße 9,5J x 20EH2+
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

50489

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serienschraube M14x1,25	Kegel 60°	130	27,5
S03	Serienschraube M12x1,5	Kegel 60°	120	26

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 5er-GT GT, K-N1 e1*2007/46*0215*..; e1*2007/46*0508*.. Gran Turismo - ohne Allradlenkung	120-330	275/35R20	R03 T02 T98 149	A12 A14 A18 Flh L05 NBF V20 HA2 S02
	120-330	285/30R20	A01 K2b R03 T99 149	
BMW 5er-GT GT, K-N1 e1*2007/46*0215*..; e1*2007/46*0508*.. Gran Turismo - mit Allradlenkung	120-330	275/35R20	R03 T02 T98 149	A12 A14 A18 Flh L04 NBF V20 HA2 S02
	120-330	285/30R20	A01 K2b R03 T95 T99 149	
BMW 7er (V) ActiveHybrid HY, 3-HY, 7L e1*2007/46*0323*..; e1*2007/46*0586*..; e1*2007/46* 0276*00-09	235, 330	275/35R20	R03	A12 A14 A18 A58 L05 NBF V20 HA2 S02
	235, 330	285/30R20	A01 K2b R03 T99	
BMW 7er-Reihe (V) 701, 7L e1*2001/116*0490*..; e1*2007/46* 0276*00-09 - mit Allradlenkung	155-400	255/35R20	R03 T97 149	A12 A14 A18 L04 NBF V20 HA2 S02
	155-400	275/35R20	R03 T02 T98 149	
	155-400	285/30R20	A01 K2b R03 T95 T99 149	
BMW 7er-Reihe (V) 701, 7L e1*2001/116*0490*..; e1*2007/46* 0276*00-09 - ohne Allradlenkung	155-400	255/35R20	R03 T97 149	A12 A14 A18 L05 NBF V20 HA2 S02
	155-400	275/35R20	R03 T02 T98 149	
	155-400	285/30R20	A01 K2b R03 T95 T99 149	
BMW X1 X1, X-N1, X1-N1 e1*2007/46*0275*..; e1*2007/46*0454*..; e24*2007/46*0024*..	85-190	255/30R20	K2b R03	A01 A12 A14 A18 V20 HA2 S03
BMW X3 X3, X-N1 e1*2007/46*0512*..; e1*2007/46*0454*.. - incl. Facelift 2014	100-230	245/40R20	K2b R03 T95 T99 149	A01 A12 A14 A18 B90 V20 HA2 S02
	100-230	255/35R20	K2b R03 T93 T97 149	
	100-230	275/35R20	K2b K6v R03 149	
	100-230	285/30R20	K2a K2b K4i K4w K6x K8a R03 T95 T99 149	
	100-230	285/35R20	K2a K2b K4i K4w K6x K8a R03 148	
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-..	100-230	245/40R20	K2b R03 T95 T99 149	A01 A12 A14 A18 B90 V20 HA2 S02
	100-230	255/35R20	K2b R03 T93 T97 149	
	100-230	275/35R20	K2b K6v R03 149	
	100-230	285/30R20	K2a K2b K4i K4w K6x K8a R03 T95 T99 149	
	100-230	285/35R20	K2a K2b K4i K4w K6x K8a R03 148	

50489

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-.. - mit M-Paket - Verbreiterungen	100-230	245/40R20	R03 T95 T99 149	A01 A12 A14 A18 B90 KMV V20 HA2 S02
	100-230	255/35R20	R03 T93 T97 149	
	100-230	275/35R20	K2b K6v R03 149	
	100-230	285/30R20	K2b K4i K4w K6x K8a R03 T95 T99 149	
	100-230	285/35R20	K2b K4i K4w K6x K8a R03 148	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

148 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1480 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

149 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1490 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

50489

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B90 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

HA2 Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 2 sind nur zulässig in Verbindung mit denen in Anlage 2, Gutachten Nummer 55036516, Ausfertigung 1 (RADTYP REVEN 2085) für die Achse 1 genannten Radreifenkombination. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

50489

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4w An Achse 2 sind die Befestigungen der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen in den Radhausausschnittkanten zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K6v An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

50489

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	245/30R20	285/25R20, 295/25R20
Nr. 6	245/35R20	275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 7	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 8	245/45R20	275/40R20
Nr. 9	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 10	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 11	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 12	255/45R20	285/40R20
Nr. 13	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 14	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 15	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 16	265/45R20	295/40R20
Nr. 17	265/50R20	295/45R20
Nr. 18	275/35R20	305/30R20
Nr. 19	275/40R20	315/35R20
Nr. 20	275/50R20	305/45R20
Nr. 21	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Mai 2016 in Lambsheim statt.

50489

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2016

Technischer Dienst • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile • TÜVRheinland® M •

Schmidt

00249305.DOC

50489

Auftraggeber G.M.P. GROUP SRL
Via Giorgio e Guido Paglia 15
24122 Bergamo (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad zur Verwendung an Achse 2
Modell REVEN
Typ REVEN 2095
Radgröße 9,5J x 20EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
REV952 044	REVEN 2095 ET44 / ohne Ring	5/120/72,6	44	745	2150

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50489
Herstellerzeichen GMP ITALIA
Radtyp und Ausführung REVEN 2095...(s.o)
Radgröße 9,5J x 20EH2+
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

50489

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serienschraube M14x1,25	Kegel 60°	130	27,5

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er-Reihe 3L e1*2007/46*0314*05-.. - ab Modell 2012 - incl. Facelift 2015	85-265	255/30R20	K2b R03 T92	A01 A12 A14 A18 A57 Lim V20 HA2 S02
	85-265	265/25R20	K2a K2b R03 T89	
BMW 3er-Touring 3K, 3K-N1 e1*2007/46*0315*06-.. e24*2007/46*0022*03- - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2015	85-265	255/30R20	K2b R03 T92	A01 A12 A14 A18 A57 Car V20 HA2 S02
BMW 5er ActiveHybrid HY e1*2007/46*0323*.. - ohne Allradlenkung	225, 235	275/30R20	R03 T97	A12 A14 A18 A58 L05 Lim V20 HA2 S02
	225, 235	285/30R20	A01 K2b R03	
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - mit Allradlenkung	100-330	275/30R20	R03 T93 T97	A12 A14 A18 A58 L04 Lim V20 HA2 S02
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - ohne Allradlenkung	100-330	275/30R20	R03 T93 T97	A12 A14 A18 A57 L05 Lim V20 HA2 S02
	100-330	285/30R20	A01 K2b R03 T95 T99	
BMW 5er-Touring 5K, K-N1 e1*2007/46*0455*.., e1*2007/46*0508*.. - ohne Allradlenkung	100-330	275/30R20	R03 T97 149	A12 A14 A18 A57 Car F40 L05 V20 HA2 S02
BMW 6er-Reihe 6C e1*2007/46*0562*..	230-330	275/30R20	R03 T93 T97	A12 A14 A18 Cbo Cpe L06 V20 HA2 S02
	230-330	285/30R20	A01 K2b R03 T95	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

50489

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

149 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1490 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

50489

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F40 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an Achse 2.

HA2 Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 2 sind nur zulässig in Verbindung mit denen in Anlage 4, Gutachten Nummer 55036516, Ausfertigung 1 (RADTYP REVEN 2085) für die Achse 1 genannten Radreifenkombination. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

50489

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	245/30R20	285/25R20, 295/25R20
Nr. 6	245/35R20	275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 7	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 8	245/45R20	275/40R20
Nr. 9	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 10	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 11	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 12	255/45R20	285/40R20
Nr. 13	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 14	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 15	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 16	265/45R20	295/40R20
Nr. 17	265/50R20	295/45R20
Nr. 18	275/35R20	305/30R20
Nr. 19	275/40R20	315/35R20
Nr. 20	275/50R20	305/45R20
Nr. 21	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

50489

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Mai 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

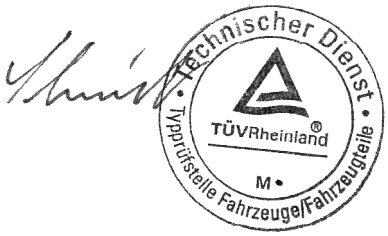
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2016



Schmidt

00249309.DOC

50489

Auftraggeber G.M.P. GROUP SRL
Via Giorgio e Guido Paglia 15
24122 Bergamo (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad zur Verwendung an Achse 2
Modell REVEN
Typ REVEN 2095
Radgröße 9,5J x 20EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
REV952 037	REVEN 2095 ET37 / ohne Ring	5/120/72,6	37	745	2150

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50489
Herstellerzeichen GMP ITALIA
Radtyp und Ausführung REVEN 2095...(s.o)
Radgröße 9,5J x 20EH2+
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

50489

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serienschraube M14x1,25	Kegel 60°	130	27,5
S03	Serienschraube M14x1,5	Kegel 60°	140	32,5

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er GT 3-V, 3K-N1 e1*2007/46*0559*..; e24*2007/46*0022*05- ..	100-250	235/35R20	K2b R03 T92	A01 A12 A14 A18 A57 Flh V20 HA2 S02
	100-250	245/35R20	K2b R03 T95	
	100-250	255/35R20	K2b R03 T93	
	100-250	265/30R20	K2b R03	
	100-250	275/30R20	K2a K2b K6g K6i K8h R03 T93	
BMW 5er ActiveHybrid HY e1*2007/46*0323*.. - ohne Allradlenkung	225, 235	275/30R20	K2b R03 T97	A01 A12 A14 A18 A58 L05 Lim V20 HA2 S02
	225, 235	285/30R20	K2b K4i K6i K8e R03	
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - mit Allradlenkung	100-330	275/30R20	K2b R03 T93 T97	A01 A12 A14 A18 A58 L04 Lim V20 HA2 S02
	100-330	285/30R20	K2b K4i K6i K8m R03 T95 T99	
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - ohne Allradlenkung	100-330	275/30R20	K2b R03 T93 T97	A01 A12 A14 A18 A57 L05 Lim V20 HA2 S02
	100-330	285/30R20	K2b K4i K6i K8e R03 T95 T99	
BMW 5er-Touring 5K, K-N1 e1*2007/46*0455*.., e1*2007/46*0508*.. - mit Allradlenkung	100-330	275/30R20	K2b R03 T97 149	A01 A12 A14 A18 A58 Car F40 L04 V20 HA2 S02
BMW 5er-Touring 5K, K-N1 e1*2007/46*0455*.., e1*2007/46*0508*.. - ohne Allradlenkung	100-330	275/30R20	K2b R03 T97 149	A01 A12 A14 A18 A57 Car F40 L05 V20 HA2 S02
BMW 6er-Reihe 6C e1*2007/46*0562*..	230-330	275/30R20	K2b R03 T93	A01 A12 A14 A18 Cbo Cpe L06 V20 HA2 S02
	230-330	285/30R20	K2b K4i K6i K8e R03 T95	
BMW X3 X3, X-N1 e1*2007/46*0512*..; e1*2007/46*0454*.. - incl. Facelift 2014	100-230	245/40R20	R03 T95 T99 149	A12 A14 A18 B90 V20 HA2 S02
	100-230	255/35R20	A01 K2b R03 T93 T97 149	
	100-230	275/35R20	A01 K2b K6v R03 149	
	100-230	285/30R20	A01 K2a K2b K4i K4w K6x K8a R03 T95 T99 149	
	100-230	285/35R20	A01 K2a K2b K4i K4w K6x K8a R03 148	
BMW X3 X83 e1*2001/116*0249*..	100-210	245/35R20	K2b R03 T91 T95	A01 A12 A14 A18 V20 HA2 S03
	100-210	255/35R20	K2b R03 T93 T97	
	100-210	275/30R20	K2b R03 T93 T97	
	100-210	285/30R20	K2a K2b R03 T95 T99	

50489

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-..	100-230	245/40R20	R03 T95 T99 149	A12 A14 A18 B90 V20 HA2 S02
	100-230	255/35R20	A01 K2b R03 T93 T97 149	
	100-230	275/35R20	A01 K2b K6v R03 149	
	100-230	285/30R20	A01 K2a K2b K4i K4w K6x K8a R03 T95 T99 149	
	100-230	285/35R20	A01 K2a K2b K4i K4w K6x K8a R03 148	
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-.. - mit M-Paket - Verbreiterungen	100-230	245/40R20	R03 T95 T99 149	A12 A14 A18 B90 KMV V20 HA2 S02
	100-230	255/35R20	R03 T93 T97 149	
	100-230	275/35R20	A01 K2b K6v R03 149	
	100-230	285/30R20	A01 K2b K4i K4w K6x K8a R03 T95 T99 149	
	100-230	285/35R20	A01 K2b K4i K4w K6x K8a R03 148	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

148 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1480 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

50489

149 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1490 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

50489

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B90 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F40 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an Achse 2.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

HA2 Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 2 sind nur zulässig in Verbindung mit denen in Anlage 3, Gutachten Nummer 55036516, Ausfertigung 1 (RADTYP REVEN 2085) für die Achse 1 genannten Radreifenkombination. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4w An Achse 2 sind die Befestigungen der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen in den Radhausausschnittkanten zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

50489

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

50489

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	245/30R20	285/25R20, 295/25R20
Nr. 6	245/35R20	275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 7	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 8	245/45R20	275/40R20
Nr. 9	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 10	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 11	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 12	255/45R20	285/40R20
Nr. 13	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 14	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 15	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 16	265/45R20	295/40R20
Nr. 17	265/50R20	295/45R20
Nr. 18	275/35R20	305/30R20
Nr. 19	275/40R20	315/35R20
Nr. 20	275/50R20	305/45R20
Nr. 21	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Mai 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

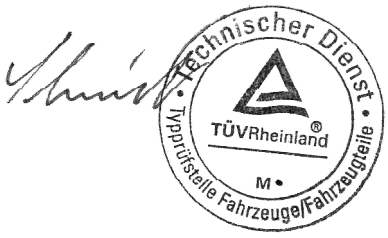
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Mai 2016



Schmidt

00249307.DOC

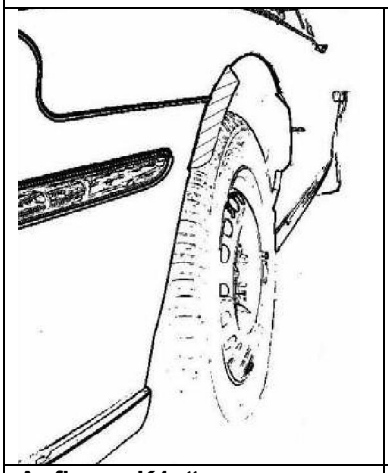
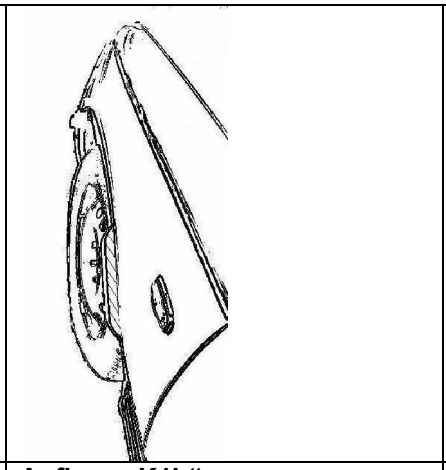
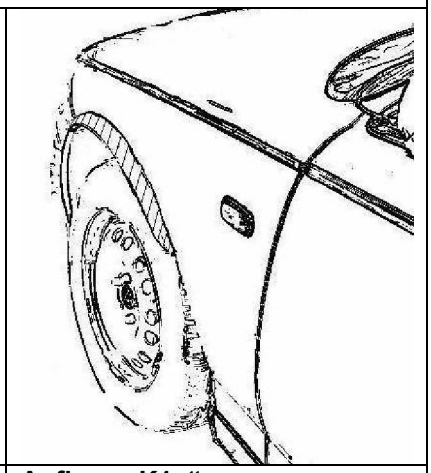
50489

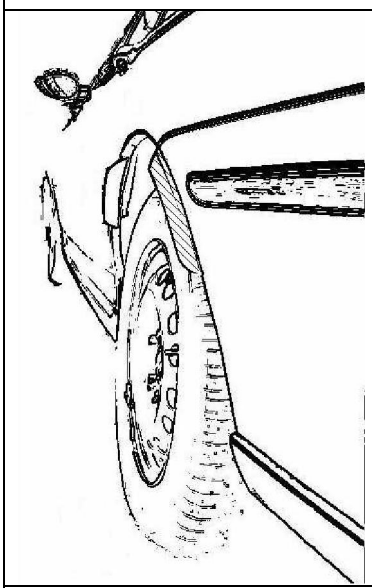
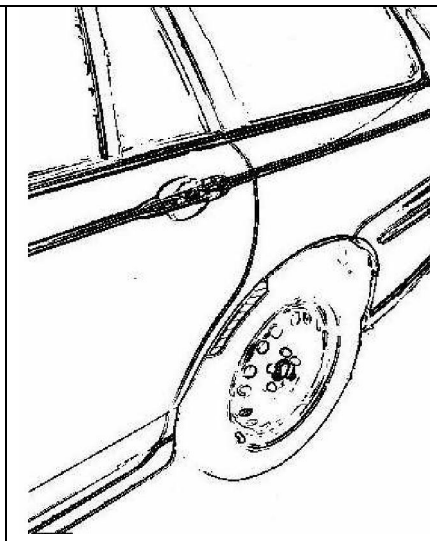
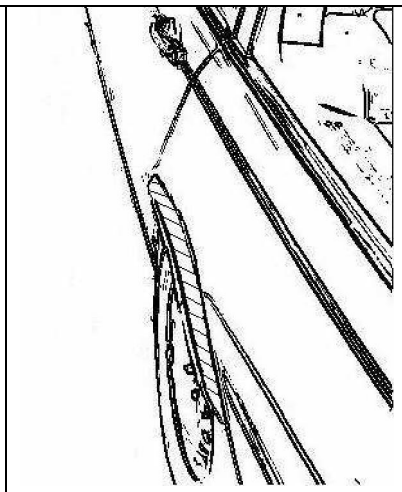
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	**Auflage „K1b“**	**Auflage „K1c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	**Auflage „K2a“**	**Auflage „K2c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

50489

Imposta di bollo assolta mediante versamento in c/c postale ai sensi dell'art. 7 della L. 18.10.78 n° 6[illegible] successive modifiche

Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti

DIPARTIMENTO PER I TRASPORTI, LA NAVIGAZIONE, GLI AFFARI GENERALI ED IL PERSONALE
Direzione Generale per la Motorizzazione - Divisione 3

CERTIFICATO riguardante:
Il rilascio dell'omologazione di un sistema ruota ai sensi del Decreto n. 20 del 10 gennaio 2013

OMOLOGAZIONE N. NADG196

Emessa da:
Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti - Dipartimento per i Trasporti, la Navigazione, gli Affari Generali ed il Personale
DIVISIONE 3

1.	Costruttore del sistema ruota:	**G.M.P. GROUP S.r.l.**
2.	Designazione del tipo ruota:	**REVEN 2095**
	Marca:	**GMP ITALIA**
	Categoria della ruota:	**Speciale**
	Materiali impiegati:	**lega AlSi10Mg**
	Metodo di produzione:	**fusione a gravità**
	Designazione del profilo del cerchio:	**9,5 J x 20 EH2+**
	Offset della ruota:	**da ET 37 a ET 44 (vedi tabella allegata)**
	Fissaggio della ruota:	**utilizzo bulloneria specifica (cfr. sch inf. n. REVEN_2095_2016_01)**
	Portata massima:	**745 kg**
3.	Indirizzo del costruttore del sistema:	**G.M.P. GROUP S.r.l.** **Via G. e G. Paglia, 15 – 24122 Bergamo (Italia)**
4.	Nome ed indirizzo del rappresentante del fabbricante:	**NON RICORRE**
5.	Data di presentazione del sistema per le prove di omologazione:	**24/05/2016**
6.	Servizio tecnico incaricato delle prove per l'omologazione:	**CENTRO PROVA AUTOVEICOLI - MILANO**
7.	Data del verbale di prova stilato dal servizio tecnico:	**31/05/2016**
8.	Numero del verbale di prova stilato dal servizio tecnico:	**00814/MI-16**
9.	Osservazioni:	**NON RICORRE**
10.	**L'omologazione è rilasciata/ ~~rifiutata~~/ ~~estesa~~/ ~~revocata~~**	
11.	Se del caso, motivi dell'estensione:	**NON RICORRE**
12.	Indicazione della/e famiglia/e di veicoli alle quali il sistema ruota è destinato:	**M1-M1G**
12.1	Costruttore del veicolo / Marca:	**vedi scheda informativa n. REVEN_2095_2016_01**
12.2	Tipo funzionale:	**vedi scheda informativa n. REVEN_2095_2016_01**
12.3	Famiglia 1:	**(vedi tabella allegata)**
12.4	Famiglia 2:	**NON RICORRE**
12.5	Famiglia 3:	**NON RICORRE**
13.	Luogo: ROMA	
14.	Data: 11 Luglio 2016	
15.	Firma:	**IL DIRETTORE DELLA DIVISIONE** **(Dott. Ing. Vito Di Santo)**

16. E' allegato un elenco dei documenti che costituiscono il dossier dell'omologazione e che sono depositati presso l'autorità che ha rilasciato l'omologazione. Una copia dei documenti può essere ottenuta su richiesta.

TIPI COPERTI

ADATTAMENTO	*ET (mm)*	*PCD (mm)*	*Circonferenza amm. (mm)*	*Fv (kg)*	*N. fori*
REVEN 2095 ET37 / senza anelli	37	120	2150	745	5
REVEN 2095 ET44 / senza anelli	44	120	2150	745	5

DOCUMENTI CHE COSTITUISCONO IL FASCICOLO D'OMOLOGAZIONE.

1. VERBALE N. 00814/MI-16 del 31/05/2016
2. SCHEDA INFORMATIVA N. REVEN_2095_2016_01
3. AUTOCERTIFICAZIONI:
   - REVEN_2095_01: Veicolo Rappresentativo;
   - REVEN_2095_02: Criteri per "Lista Applicabilità";
   - GMP_03: Programma prove su strada.
4. DISEGNI CON RELATIVI ASPETTI DIMENSIONALI
5. LISTA APPLICAZIONE PER FAMIGLIE DI VEICOLI
6. CERTIFICAZIONE KBA N. ABE 50489*00
7. ELENCO PRESCRIZIONI PER IL MONTAGGIO E FISSAGGIO DELLA RUOTA.



GMP ITALIA PROFESSIONAL ALLOY WHEELS	**Scheda Informativa relativa all'omologazione di un sistema ruota Tipo: REVEN 2095**	Scheda N. REVEN_2095_2016_01 Pag. 1

1	*Descrizione del sistema ruota:*	
1.1	*Marca (denominazione commerciale del costruttore del sistema):*	GMP ITALIA
1.2	*Tipo (codice costruttore del sistema):*	REVEN 2095
1.3	*Disegni: in triplice copia, sufficientemente dettagliati per consentire l'individuazione del tipo di ruota e indicanti altresì la posizione prevista per il marchio di omologazione e per la marcatura della ruota.*	Disegni: REV 95 20 37, REV 95 20 44.
2	*Descrizione tecnica:*	
2.1	*Categoria delle ruote (sostitutive/speciali):*	Speciali
2.2	*Designazione del profilo del cerchio:*	9,5 J x 20 EH2+
	Offset della ruota:	ET minimo 37 ET massimo 44 Vedere elenco "Allegato A"
	Precisazioni sul fissaggio delle ruote:	Utilizzo di bulloneria specifica o di bulloneria originale (riferimento a "FITMENT LIST").
2.3	*Coppia di serraggio per colonnette e dadi:*	Vedere istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.4	*Metodo di fissaggio dei pesi di equilibratura:*	Utilizzo di pesi adesivi secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.5	*Accessori necessari per il montaggio:*	Utilizzo di boccole di centraggio (vedere "Allegato A") secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.6	*Riferimento a una norma internazionale (profilo cerchio):*	ETRTO
2.7	*Idoneità al montaggio degli pneumatici tubeless (si/no):*	SI, secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.8	*Tipi di valvole adatte:*	In gomma o metalliche, secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.9	*Portata massima:*	Vedere elenco "Allegato A"
2.10	*Pressione di gonfiaggio massima:*	Secondo quanto prescritto dal produttore degli pneumatici.
2.11	*Specificazione dei materiali inclusa la composizione chimica:*	ALSi10Mg
2.12	*Designazioni dimensionali dello pneumatico (precisare se già prevista o non prevista in dotazione originale del veicolo):*	Vedere "FITMENT LIST" (in allegato).

Funzionario Tecnico
Angela Marfuggi

Fabio Angeloni

MINISTERO DELLE INFRASTRUTTURE E DEI TRASPORTI
DIPARTIMENTO PER I TRASPORTI TERRESTRI
DIREZIONE DELLA MOTORIZZAZIONE
E SICUREZZA DEL TRASPORTO TERRESTRE - MOT. 2
OMOLOGATO
Con atto n° MADG 196
del 11 LUG. 2016

FABIO ANGELONI
G.M.P. GROUP S.r.l.

FITMENT LIST - REVEN 2095 - 9.5Jx20EH2+ - REV. 00 **VERSIONE GIUGNO 2016**

AUTOVETTURA					SISTEMA RUOTA												PRESCRIZIONI
MARCA	MODELLO	TIPO	RANGE kW	NUMERO OMOLOGAZIONE	TIPO	LARGH.	DIAM.	ET	PCD	CENTRAGGIO RUOTA	ANELLO RIDUZIONE	VITE / DADO	ACCOPPIAMENTO	COPPIA (Nm)	PNEUMATICI	ASSE	
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	235/35R20	POST.	A12 A57 Flh AX135
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	POST.	A12 A57 Flh AX135
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	POST.	A12 A57 Flh AX135
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	POST.	A12 A57 Flh AX135
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	235/35R20	POST.	A12 A57 Flh AX135
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/35R20	POST.	A12 A57 Flh AX135
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	POST.	A12 A57 Flh AX135
BMW	BMW 3er GT	3-V, 3K-N1	100-250	e1*2007/46*0559*..;e24*2007/46*0022*05-..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	POST.	A12 A57 Flh AX135
BMW	BMW 3er-Reihe	3L	85-265	e1*2007/46*0314*05-..- ab Modell 2012- incl. Facelift 2015	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	POST.	A12 A57 Lim AX135
BMW	BMW 3er-Touring	3K, 3K-N1	85-265	e1*2007/46*0315*06-..e24*2007/46*0022*03-- ab Modell 2013- incl. Facelift 2015	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	POST.	A12 A57 Car AX135
BMW	BMW 4er-GranCoupè	3C	100-250	e1*2007/46*0316*10-..	REVEN 2085	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	POST.	A12 A57 Cbo Cpe AX135
BMW	BMW 4er-Reihe	3C	100-250	e1*2007/46*0316*08-..	REVEN 2085	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/30R20	POST.	A12 A57 Cbo Cpe AX135
BMW	BMW 5er ActiveHybrid	HY	225, 235	e1*2007/46*0323*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 A58 L05 Lim AX135
BMW	BMW 5er ActiveHybrid	HY	225, 235	e1*2007/46*0323*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 A58 L05 Lim AX135
BMW	BMW 5er-GT	GT, K-N1	120-330	e1*2007/46*0215*..;e1*2007/46*0508*..Gran Turismo- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/35R20	POST.	A12 Flh L05 AX125
BMW	BMW 5er-GT	GT, K-N1	120-330	e1*2007/46*0215*..;e1*2007/46*0508*..Gran Turismo- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/35R20	POST.	A12 Flh L04 AX125
BMW	BMW 5er-Reihe	5L	100-330	e1*2007/46*0363*..- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 A58 L04 Lim AX135
BMW	BMW 5er-Reihe	5L	100-330	e1*2007/46*0363*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 A57 L05 Lim AX135
BMW	BMW 5er-Reihe	5L	100-330	e1*2007/46*0363*..- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 A58 L04 Lim AX135
BMW	BMW 5er-Reihe	5L	100-330	e1*2007/46*0363*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 A57 L05 Lim AX135
BMW	BMW 5er-Touring	5K, K-N1	100-330	e1*2007/46*0455*..,e1*2007/46*0508*..- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 A58 Car L04 AX135
BMW	BMW 5er-Touring	5K, K-N1	100-330	e1*2007/46*0455*..,e1*2007/46*0508*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 A57 Car L05 AX135
BMW	BMW 5er-Touring	5K, K-N1	100-330	e1*2007/46*0455*..,e1*2007/46*0508*..- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 A57 Car L05 AX135
BMW	BMW 6er-Reihe	6C	230-330	e1*2007/46*0562*..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 Cbo Cpe L06 AX135
BMW	BMW 6er-Reihe	6C	230-330	e1*2007/46*0562*..	REVEN 2095	9,5	20	44	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/30R20	POST.	A12 Cbo Cpe L06 AX135
BMW	BMW 7er (V) ActiveHybrid	HY, 3-HY, 7L	235, 330	e1*2007/46*0323*..;e1*2007/46*0586*..;e1*2007/46*0276*00-09	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/35R20	POST.	A12 A58 L05 AX125
BMW	BMW 7er-Reihe (V)	701, 7L	155-400	e1*2001/116*0490*..;e1*2007/46*0276*00-09- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	POST.	A12 L04 AX125
BMW	BMW 7er-Reihe (V)	701, 7L	155-400	e1*2001/116*0490*..;e1*2007/46*0276*00-09- Con 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/35R20	POST.	A12 L04 AX125
BMW	BMW 7er-Reihe (V)	701, 7L	155-400	e1*2001/116*0490*..;e1*2007/46*0276*00-09- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	POST.	A12 L05 AX125
BMW	BMW 7er-Reihe (V)	701, 7L	155-400	e1*2001/116*0490*..;e1*2007/46*0276*00-09- Senza 4 ruote sterzanti	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/35R20	POST.	A12 L05 AX125
BMW	BMW X3	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*..;e1*2007/46*0454*..- incl. Facelift 2014	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	POST.	A12 AX135
BMW	BMW X3	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*..;e1*2007/46*0454*..- incl. Facelift 2014	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	POST.	A12 AX135
BMW	BMW X3	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*..;e1*2007/46*0454*..- incl. Facelift 2014	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/35R20	POST.	A12 AX135
BMW	BMW X3	X83	100-210	e1*2001/116*0249*..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,5 L32,5 CH17	Conico 60°	140	245/35R20	POST.	A12 AX135
BMW	BMW X3	X83	100-210	e1*2001/116*0249*..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,5 L32,5 CH17	Conico 60°	140	255/35R20	POST.	A12 AX135
BMW	BMW X3	X83	100-210	e1*2001/116*0249*..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,5 L32,5 CH17	Conico 60°	140	275/30R20	POST.	A12 AX135
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	POST.	A12 AX135
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	POST.	A12 AX135
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/35R20	POST.	A12 AX135
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..- con M-Paket - Passaruota allargati	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	245/40R20	POST.	A12 KMV AX135
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..- con M-Paket - Passaruota allargati	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	255/35R20	POST.	A12 KMV AX135
BMW	BMW X4	X3, X-N1	100-230	e1*2007/46*0512*11-.., 0454*13-..- con M-Paket - Passaruota allargati	REVEN 2095	9,5	20	37	5x120	Ø72,6	Senza anello	Bullone di serie M14x1,25 L27,5 CH17	Conico 60°	130	275/35R20	POST.	A12 KMV AX135

Prescrizioni specifiche:

A12	Non è ammesso l'utilizzo di catene da neve (* l'utilizzo delle catene è ammesso se previsisto dal costruttore per questa combinazione ruota\pneumatici).
A30	Non è stato verificato il montaggio delle catene da neve.
A56	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita solo su veicoli con trazione integrale (es. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, etc...).
A57	Questa combinazione ruota / pneumatico è permessa su modelli di veicoli con trazione anteriore o posteriore e trazione integrale (per esempio, 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, ecc)
A58	Questa combinazione ruota/pneumatico non è consentita su vetture con trazione integrale.
A84	E' obbligatorio attenersi alle prescrizioni del costruttore del veicolo relativamente all'utilizzo di pneumatici invernali (M+S) e catene da neve.
R35	L'idoneità alla circolazione di questo sistema deve essere confermata con specifico nullaosta del costruttore del veicolo seguito da specifica visita e prova da effettuarsi presso gli uffici provinciali della Motorizzazione.
R37	Questa misura di pneumatico non è consentita su veicoli dotati di equipaggiamento originario avente pneumatici di diametro e/o larghezza maggiori.
R70	Il montaggio di questo sistema è consentito esclusivamente previo nullaosta del costruttore dello pneumatico seguito da specifica visita e prova da effettuarsi presso gli uffici provinciali della Motorizzazione.
B02	Prima del montaggio della ruota devono essere rimossi dalla flangia del mozzo eventuali viti di fissaggio od anelli di centraggio.
B03	La montabilità della ruota non è verificata per veicoli che montano di serie solamente ruote più grandi o più larghe come equipaggiamento estivo (esluso pneumatici M+S).
Car	L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria station wagon (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
Cbo	L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria Cabriolet o Roadster.
Cpe	L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria coupé.
Flh	L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria 2 volumi (3 porte e 5 porte)
Lim	L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria berlina.
L04	L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico è consentita su veicoli con tutte le ruote sterzanti (4WS).
L05	L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico non è consentita su veicoli con tutte le ruote sterzanti (4WS).
L06	L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico è consentita su veicoli con e senza le quattro ruote sterzanti (4WS).
M+S	Questa dimensione del pneumatico è consentito solo come pneumatici M + S.
KMV	Riferito solo alle varianti di veicolo dotate come equipaggiamento originale di estensioni plastiche dei passaruota o dei parafanghi.
KOV	Riferito solo alle varianti di veicolo non dotate come equipaggiamento originale di estensioni plastiche dei passaruota o dei parafanghi.
V00	Per applicazioni su veicoli a trazione integrale (per es. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ecc) non sono ammesse misure di pneumatici diverse su asse anteriore e posteriore.
Z13	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 13".
Z14	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 14".
Z15	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 15".
Z16	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 16".
Z17	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 17".
Z18	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 18".
Z19	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 19".
Z20	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 20".
ANT.	Montabilità solo su asse anteriore
POST.	Montabilità solo su asse posteriore
ANT. + POST.	Montabilità su asse anteriore e posteriore
AX125	Montabilità solo su asse posteriore e in abbinata con REVEN 8.5x20 ET25 anteriore
AX135	Montabilità solo su asse posteriore e in abbinata con REVEN 8.5x20 ET35 anteriore
AX237	Montabilità solo su asse anteriore e in abbinata con REVEN 9.5x20 ET37 posteriore
AX244	Montabilità solo su asse anteriore e in abbinata con REVEN 9.5x20 ET44 posteriore

Fabio Angeloni

Fabio ANGELONI
G.M.P. GROUP s.r.l.